

PRESSEINFORMATION

Gemeinsam stark: Winter-Opening der neuen Seethalerhütte am Dachstein

Wien, 28. Jänner 2019 – Am Samstag, 26. Jänner 2019, begrüßte die Wiener Alpenvereinssktion Austria rund 30 Gäste zum Winter-Opening der neuen Seethalerhütte, gelegen auf 2.740 m am Dachstein, um die Beendigung der höchsten Baustelle Oberösterreichs gebührend zu feiern. Die Hütte hat aktuell erstmals in ihrer 90-jährigen Geschichte auch in der Wintersaison geöffnet. Der Ersatzbau war nötig, da die Bausubstanz der alten Hütte in den letzten Jahren massive Schäden erlitten hatte. Finanziert wurde das Bauprojekt unter anderem durch eine Spendenaktion, die noch bis Ende 2019 läuft.

Am 25. Dezember 2018 öffnete die neue Seethalerhütte nach zwei Jahren Bauzeit erstmals ihre Türen für Schutzsuchende. Die alte Hütte war baufällig und in den Wintermonaten regelmäßig bis aufs Dach unter Schnee begraben worden. Zudem war der damalige Standort der Hütte durch den Rückgang des Permafrosts gefährlich. Der neue Standort mit windabgewandten Eingangsmöglichkeiten ermöglicht nun auch einen Winterbetrieb. Die alte Hütte wird im Sommer abgetragen, um die dortige Fläche zu renaturieren.

Der Ersatzbau der Seethalerhütte wird außerdem den hohen Anforderungen des Natur- und Umweltschutzes durch nachhaltige Hüttenbauweise und -technik gerecht. Dies war für den Alpenverein Austria eine Selbstverständlichkeit, da die Hütte im Gebiet des UNESCO-Weltnaturerbes steht, der Dachstein Europaschutzgebiet ist und der Natur- und Umweltschutz als Kernaufgabe auch ein Herzensanliegen des Vereins ist.

Alpenverein Austria lud zum Winter-Opening

Am Samstag, 26. Jänner 2019, lud der Alpenverein Austria rund 30 Gäste zum Winter-Opening der neuen Seethalerhütte um deren Fertigstellung zu feiern. Gelegen auf 2.740 m an der Grenze zwischen Oberösterreich und der Steiermark, am oberen Ende des Hallstätter Gletschers, ist die Seethalerhütte das höchste Haus Oberösterreichs.

Trotz der geringen Größe der Hütte ist diese ein starker Impuls für den Tourismus in der Steiermark und in Oberösterreich – dies machte sich auch darin bemerkbar, dass zahlreiche Vertreter von offiziellen Stellen die Anreise mit der Dachstein-Südwandbahn und der anschließenden 1-stündigen Wanderung über das ewige Eis mit Freude antraten.

Spendenaktion

Die Gesamtkosten des Ersatzbaus der Seethalerhütte beliefen sich auf circa zwei Millionen Euro, diese Summe wäre durch die ordentlichen finanziellen Mittel des Alpenvereins Austria nicht finanzierbar gewesen. Förderungen kamen vom Österreichischen Alpenverein, dem Bund und dem Land Oberösterreich. Außerdem wurde eine eigene Spendenaktion für das Bauprojekt „Seethalerhütte“ ins

Leben gerufen, an der sich bis jetzt etwa 400 Personen beteiligt und einen Betrag von knapp 70.000,- Euro gespendet haben.

Nach wie vor ist der Alpenverein Austria für das Projekt auf großzügige Unterstützung angewiesen, die Spendenaktion läuft daher noch bis Ende 2019. Weitere Details zum Bauprojekt sowie die Möglichkeit, sich an der Spendenaktion zu beteiligen finden Sie unter www.alpenverein.at/austria-crowdfunding.

„Wir freuen uns über das rege Interesse an der neuen Seethalerhütte, deren Bau nur gemeinsam mit unseren großzügigen SpenderInnen möglich gewesen ist – ein herzliches Dankeschön an alle“, sagt KR Prof. Friedrich Macher, 1. Vorsitzender des Alpenverein Austria.

Über Alpenverein Austria

Der Österreichische Alpenverein (ÖAV) wurde 1862 in Wien gegründet. Heute betreut die Wiener Alpenvereinssektion Austria 18 Schutzhütten und zwei Biwaks in Oberösterreich, der Steiermark, Kärnten, Tirol, und Niederösterreich sowie etwa 2.000 km Wege und vier Kletteranlagen.

Rückfragehinweis:

Marie-Luise Eckelsberger, Bakk. phil.
Alpenverein Austria, Öffentlichkeitsarbeit
+43 1 5131003 - 11
eckelsberger@alpenverein-austria.at